

genommen:

das Register Gregors VII. und Jnnocenz III. registrum super negotia Romani imperii.

Dagegen sollen die Responsa Nicolai I. ad consulta Bulgarorum vorläufig noch zurückgestellt werden.

Voranschlag (eingeschlossen eine Reise gegen Ende des Jahres) 600 M.

Anlage Z.

23. Herr Strecker berichtet über die Abteilung Antiquitates einschließlich des Nachtrags zu den Auctores antiquissimi.

Eine keine Reise, die der Abteilungsleiter im Interesse des Fortgangs der Edition des Aldhelm und der Nekrologien nach Gotha und München unternahm, wird nachträglich gutgeheißen.

Eine unmittelbare Fortsetzung der Nekrologienausgaben wird für die nächste Zeit nicht in Aussicht genommen.

Herrn Professor Osternacher, der die Bearbeitung der Ecloga Theoduli für die Poetae übernommen hat, wird ein Bogenhonorar von 50 M bewilligt. Auch soll ihm eine wesentlich größere Anzahl von Separatabzügen zur Verfügung gestellt werden.

Die Anforderung beträgt 5 500 M.

24. Herr Tangl verliest den Bericht des Herrn Zeumer über die Redaktion des Neuen Archivs, die er mit Herrn Zeumer zusammen führt. Die Zentraldirektion ist mit den Herren Redakteuren darin einig, daß künftig die „Nachrichten“ möglichst kurz gefaßt und auch die Quellenliteratur beschränkt werden sollen. Auch das Register soll in praktischer Weise verkürzt werden.

Voranschlag einschließlich des Redaktionshonorars nach dem früheren Jahre 2 500 M.